

Richtlinien zur Durchführung eines betrieblichen Praktikums im Rahmen der zweijährigen Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik oder Informatik

Das Praktikum kann durchgeführt werden in Betrieben, die im Sinne des Berufsbildungsgesetzes ausbildungsg geeignet und ausbildungsberechtigt sind.

z.B.:

- im Elektrohandwerk
- in der Elektroindustrie
- in elektrotechnischen Abteilungen der Metallindustrie
- in einem Kfz-Betrieb mit Autoelektrik
- in einer Computerfirma (z.B. Zusammenbau und Reparatur von Rechnern, Netzwerkinstallation)

Der nachstehende Ausbildungsplan kennzeichnet die inhaltlichen Anforderungen an das Praktikum.

Die Inhalte jedes Bereiches sind **nach Maßgabe der Möglichkeiten des Betriebes** zu vermitteln.

Die drei Bereiche sollten **möglichst gleichzeitig** über die Gesamtdauer des Praktikums verteilt werden.

Eine inhaltliche Kontrolle erfolgt durch die Vorlage der Wochen- und Arbeitsberichte.

Schwerpunkt: Elektrotechnik

Bereich 1:

Mitarbeit bei Zusammenbau/Inbetriebnahme/Instandsetzung von Baugruppen/ Geräten/Maschinen/Anlagen der Elektrotechnik.

Dabei kennenlernen:

- grundlegender Arbeitstechniken der Metallbearbeitung (Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden etc.)
- von Mess- und Prüfgeräten in der Metallbearbeitung (Maßstab, Messschieber, Messschraube etc.)
- der Herstellung stoffschlüssiger Verbindungen (Löten, Kleben, Schweißen)
- der Arbeit mit spannenden Werkzeugmaschinen (Drehen, Fräsen, Schleifen)
- grundlegender Arbeitstechniken beim Herstellen elektrischer Verbindungen und Anschlüssen (Abmanteln, Abisolieren, Ösenbiegen, Quetsch-, Löt und Schraubverbindungen, Verlegung von Kabeln, Leitungen, Adern etc.)

Bereich 2:

Mitarbeit bei der Kontrolle von Erzeugnissen/Instandsetzungsarbeiten.

Dabei kennenlernen:

- des Einsatzes/Umgangs von/mit elektronischen Mess- und Prüfgeräten von Messgeräten
- der Vorgehensweise bei der Fehlererkennung und –beseitigung

Bereich 3:

Kennenlernen der Anwendung der EDV bei der Produktion/Kontrolle/Instandsetzung von Erzeugnissen.

Schwerpunkt: Informatik

Das Fach „Informatik“ bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein Studium oder eine Ausbildung im Bereich der Informationstechnik und Informatik sowie auf Studiengänge mit informationstechnischem Anteil vor.

Folgende Inhalte werden unterrichtet:

Einführung in die Objektorientierte Programmierung unter Java/Eclipse, sowohl auf Konsolenebene wie auch mit graphischen Oberflächen unter Verwendung des SceneBuilders.

Datenbanken/Datenbankentwurf (MySQL)

Microcontroller(Arduino)

Webtechniken(XML/CSS)

Ergänzende Themengebiete wie zum Beispiel Grafikprogramme und Zeichenfunktionen auf Tablets werden eingebunden.

Ein selbstständig durchgeführtes Projekt in Kleingruppen.

Außerdem bitten wir die nachfolgenden Hinweise betrieblicherseits zu beachten:

Die Arbeitszeit unterliegt den tariflichen/betrieblichen Gegebenheiten unter Beachtung des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Die Arbeitsaufträge sind auf der Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu erteilen.

Ein Anspruch auf eine Vergütung der Praktikantentätigkeit besteht nicht; einer Vergütung auf freiwilliger Basis steht nichts entgegen. Einer Probezeit durch den Praktikumsbetrieb steht prinzipiell nichts entgegen.

Der Praktikant muss selbständig die Wochenberichte ausfüllen, vom Betrieb abzeichnen lassen und in der Schule abgeben.

Der Praktikant muss vier Arbeitsberichte anfertigen, vom Betrieb abzeichnen lassen und in der Schule abgeben.

Der Praktikumsbetrieb fertigt eine Halbjahres- und eine Abschlussbeurteilung über den erfolgreichen bzw. nicht erfolgreichen Praktikumsabschnitt an, die der Schule zu den von ihr genannten Terminen vorliegen muss. Bitte dazu die Vorlagen der Schule verwenden!

Kenntnis genommen:

Datum:

Betrieb/Stempel/Unterschrift